

Herrn
Hans-Henning Kraeter
RKW Hessen GmbH
Düsseldorfer Straße 40

65760 Eschborn

**Einladung zur Sitzung des Förderschwerpunktbeirats „Arbeitszeitberatung –
Entwicklung und Erprobung eines Praxismodells“
Modellprogramm zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen der BAuA –
Förderschwerpunkt 2009-II**

Sehr geehrter Herr Kraeter,

wir danken Ihnen sehr für Ihre Zusage, im Beirat des Förderschwerpunkts der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) mitzuwirken. Im Rahmen des Schwerpunktes werden aus Mitteln des Bundeshaushalts die beiden Modellvorhaben „Arbeitszeitgewinn in kleinen und mittleren Unternehmen“ (RKW Hessen) und „Zukunftsorientierte Arbeitszeitberatung für KMU in den Modellregionen Saarland und den Kammerbezirken Trier und Pfalz – Neue ArbeitsZeitPraxis“ (iso - Institut Saarbrücken und inmit Trier) gefördert.

Hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zur ersten Sitzung des Beirats am

**15. September 2010
von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr
in den Räumen der BAuA, Nöldnerstraße 40-42,
10317 Berlin
Raum A 400**

einladen. Die Tagesordnung sowie eine Anfahrtsbeschreibung und Informationen zu den Projekten finden Sie anbei. Wir würden uns freuen, Sie auf der Sitzung begrüßen zu dürfen. Es würde die Vorbereitungen sehr erleichtern, wenn Sie uns Ihre Teilnahme mit dem beiliegenden Faxbogen oder per E-Mail (hielscher@iso-institut.de) bestätigen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Volker Hielscher
iso-Institut

**iso – Institut für Sozial-
forschung und Sozial-
wirtschaft**

Trillerweg 68
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681/95424-0
Fax: 0681/95424-27
E-Mail: [arbeitszeitpra-
xis@iso-institut.de](mailto:arbeitszeitpra-
xis@iso-institut.de)

**Inmit – Institut für
Mittelstandsökonomie
an der Universität
Trier e.V.**

WIP – Wissenschafts-
park Trier
Max-Planck-Str. 22
54296 Trier
Tel.: 0651/14577-0
Fax: 0651/14577-11
E-Mail: info@inmit.de

**Beiratssitzung des Förderschwerpunkts „Arbeitszeitberatung – Entwicklung
und Erprobung eines Praxismodells“
15. September 2010**

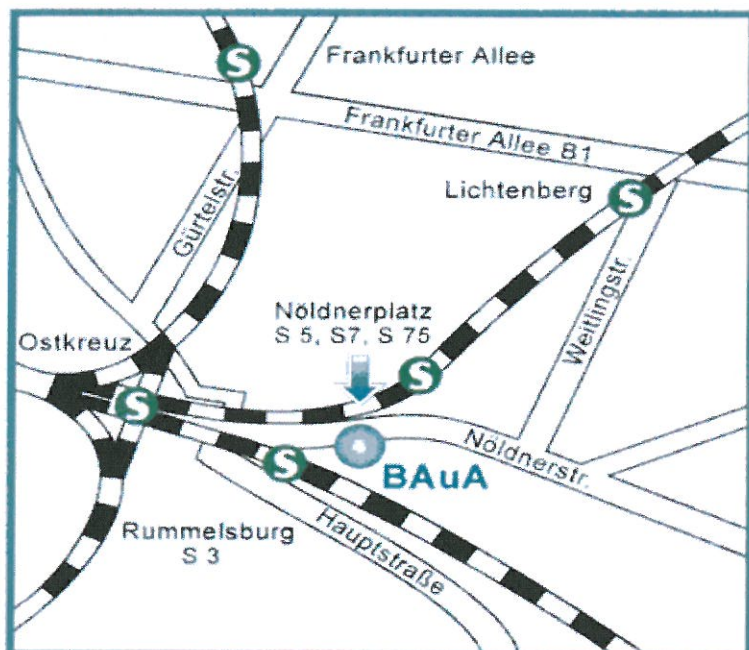
**Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Nöldnerstraße 40-42
10317 Berlin**

Tagesordnung

- | | |
|------------------|---|
| 11.00 Uhr | Begrüßung und Vorstellung gsub + BAuA |
| 11.15 Uhr | Allgemeine Vorstellungsrunde aller weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer |
| 11.30 Uhr | Rollenverteilung gsub - BAuA - BMAS - Projekte |
| 11.45 Uhr | Inhaltliche Einführung in das Modellprogramm und den FSP |
| 12.00 Uhr | Projektpräsentation „Neue ArbeitsZeitPraxis“ iso/inmit und Fragerunde |
| 13.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.45 Uhr | Projektpräsentation „ArbeitsZeitGewinn“ RKW und Fragerunde |
| 14.45 Uhr | Austausch unter den Beiratsmitgliedern und Projekten mit Erwartungen und Anregungen |
| 15.30 Uhr | Ende der Beiratssitzung |

Anfahrtsskizze

**Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Nöldnerstraße 40-42
10317 Berlin**



Anreise ab Berlin Hauptbahnhof: (Fahrzeit einschl. Fußweg zur BAuA ca. 30 Minuten.)

Verkehrsmittel	bis Haltestelle
S-Bahn S5 , Richtung Mahlsdorf / Hoppegarten / Strausberg / Strausberg Nord	Nöldnerplatz
S-Bahn S7 , Richtung Ahrensfelde	Nöldnerplatz
S-Bahn S75 , Richtung Wartenberg	Nöldnerplatz

Bei Anreise ab Flughafen Tegel: (Fahrzeit einschl. Fußweg zur BAuA ca. 60 Minuten.)

- **Bus TXL**, in Richtung Mollstraße/Prenzlauer Allee bis Berlin Hauptbahnhof
- **umsteigen** in eine der S-Bahnlinien (siehe ab Berlin Hauptbahnhof)

Bei Anreise ab Flughafen Schönefeld: (Fahrzeit einschl. Fußweg zur BAuA ca. 45 Minuten.)

- **S9** in Richtung Spandau bis Ostkreuz
- **umsteigen** in eine der S-Bahnlinien (siehe ab Berlin Hauptbahnhof)

FAX an Dr. Volker Hielscher, iso-Institut

0681-9 54 24-27

**Förderschwerpunktbeirat „Arbeitszeitberatung – Entwicklung und Erprobung
eines Praxismodells“**

**Modellprogramm zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen der BAuA –
Förderschwerpunkt 2009-II**

Ich nehme an der Sitzung des Beirats am 15.9.2010

teil

nicht teil.

*Vielen Dank für die Einladung,
aber ich selbst voranbringen
muss.*

Nach dem Plan werden

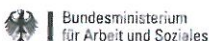
Nach dem Plan werden

Name

Institution

*Hr. Freigang-Bauer, RKW Komp.
Hr. Schmiede, RKW Hessen
Hr. Bolduan, RKW Hessen
und ich
teilnehmen.*

gefördert durch
gefördert durch



95

fachlich begleitet durch
fachlich begleitet durch



Projektträger
Projektträger

Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH



*Per Fax
1.09.2010*

*Angabe
an
Einbar*